

Same Sun (90 min) Wiebke Lühmann begibt sich auf eine 430 Tage lange Fahrradtour von Freiburg bis zum Kap der Guten Hoffnung. Sie zeigt die inneren und äußeren Herausforderungen ihrer Reise. Dabei durchquert sie 22 Länder, erlebt Wüstenstürme in der Sahara, die Regenzeit, den dichten Regenwald des Kongo und die Weite Namibias. Im Zentrum steht ihr Wunsch nach Unabhängigkeit – als Zwillingsschwester, als Frau und Reisende auf einem Kontinent, von dem sie noch viel lernen will. DE 2026; R: Fabienne Engel, Wiebke Lühmann; Dokumentation	Filmfrühstück am Weltkindertag: LITTLE MISS SUNSHINE (100 min) Einer der charmantesten Roadmovies der Filmgeschichte nach 20 Jahren zurück auf der Leinwand. Bei unserem Filmfrühstück mit Kaffee von Coffee Unlimited und einem Snack inklusive. Vor dem Film: Exklusives Interview mit der Band DeVotchKa, die den legendären Soundtrack des Films geprägt hat, auf der Leinwand und die Chance 2x2 Konzerttickets für das 20-Jahre-LMS-Konzert im Nochtspeicher Hamburg zu gewinnen. Sonntag, 20. September, 11:00 Uhr Weitere Informationen und Tickets aus www.magazinfilmkunst.de	 3. September - 7. Oktober
Vaterland (82 min) Wenige Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs reisen Thomas Mann und seine Tochter Erika in einem schwarzen Buick durch ein zerfallenes Deutschland. Für den Literaturnobelpreisträger ist es die erste Rückkehr in das Land, das er während der NS-Zeit verlassen hatte. Die Route führt vom amerikanisch kontrollierten Frankfurt bis nach Weimar und wird für Vater und Tochter zu einer emotional fordernden Reise durch ein Land im Umbruch. DE/PL 2026; R: Pawel Pawlikowski; D: Hanns Zischler, Sandra Hüller, August Diehl	That's Why The Lady Is A Champ (135 min) Christy Martin wächst in einer Kleinstadt in West Virginia auf, doch ihr Talent für den Kampfsport eröffnet ihr den Weg ins Profiboxen. Mit Ehrgeiz und Disziplin arbeitet sie sich bis an die Spitze. Während ihre Karriere immer erfolgreicher verläuft, nehmen die Probleme im Privatleben jedoch zu. Familiäre Konflikte, die Suche nach der eigenen Identität und ihre belastete Beziehung zu ihrem Trainer und Ehemann Jim werden zu ihren härtesten Kämpfen. US 2026; R: David Michôd; D: Sydney Sweeney, Ben Foster, Merritt Wever	
Frühstück bei Audrey (80 min) Seit der Trennung von seiner Jugendliebe lebt Rémi zurückgezogen und ersetzt zwischenmenschliche Nähe durch Beziehungen zu Sexpuppen. Als seine Begleiterin Audrey plötzlich vom Leben erwacht und einen eigenen Willen entwickelt, geraten seine Vorstellungen ins Wanken. Während Audrey zunehmend selbstständig wird, rückt auch seine Kollegin Patricia in den Mittelpunkt. Rémi muss sich fragen, ob sich Liebe nach den eigenen Wünschen formen lässt – oder ganz eigenen Regeln folgt. FR 2026; R: Sophie Beaulieu; D: Vincent Macaigne	Hiddensee (123 min) Hiddensee, eine Insel voller Sehnsucht und Freiheit, spiegelt die gesellschaftlichen Umbrüche Deutschlands wider. Der Dokumentarfilm erzählt ihre Geschichte seit den goldenen 1920ern, als die Berliner Avantgarde die Insel als Rückzugsort entdeckte. Zugleich zeigt er, welche nachhaltigen Schäden der Nationalsozialismus dem geistigen Leben in Deutschland zufügte. DE 2026; R: Annkatrin Hendel	DAS FILMKUNSTTHEATER SEIT 1974 IN DEN HISTORISCHEN WINTERHUDER LICHTSPIELEN Fiefstücken Ecke Efeuweg 22299 Hamburg Kasse + Auskünfte: 040 - 511 39 20 Fax: 51 22 34 Schul- und Sonderveranstaltungen, Kinovermietung, etc. Tel.: 0173 - 60 30 176 oder info@magazinfilmkunst.de
Nur ein kleines bisschen Glück (104 min) 1940 marschieren die Nazis in Frankreich ein. Jean Chevalin muss als Soldat seinen ersten Tag an der Waffe ableisten – und beschließt prompt zu desertieren. Um mit seiner Familie in den noch unbesetzten Süden des Landes zu gelangen, gibt er sich als Jude aus und hofft so auf Unterstützung bei der Flucht. Doch die erfundene Identität bringt ihn schnell in immer neue Schwierigkeiten, denn die Fassade aufrechtzuerhalten, erweist sich als alles andere als einfach. FR 2026; R: Pascal Elbé; D: Benoît Poelvoorde, Pascal Elbé, Audrey Lamy	Salz und Wasser (106 min) In „Salz und Wasser“ führt Regisseurin Ines Reinisch das Publikum auf eine Expedition in die Ostantarktis, wo ein Team von Forscher*innen und Seefahrer*innen die Geheimnisse der Region erkundet. Unter den Teilnehmern befindet sich auch Marcus Gutjahr vom GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung in Kiel. DE 2026; R: Ines Reinisch	
Hirten (113 min) Mathyas lässt sein hektisches Leben als Werbefachmann in Montreal hinter sich und wagt einen radikalen Neuanfang als Hirte in der französischen Provence. Doch sein Traum vom einfachen Leben wird von zahlreichen Missgeschicken durchkreuzt. Dabei trifft er auf Élise, die ebenfalls gerade ihren Job gekündigt hat und ohne klaren Plan versucht, ihr Leben neu zu ordnen. CDN/FR 2026; R: Sophie Deraspe; D: Félix-Antoine Duval, Solène Rigot	Der Heimatlose (127 min) Nach vierzehn Jahren kehrt Hein in sein Heimatdorf auf einer kleinen Insel zurück. Doch die eingeschworene Gemeinschaft erkennt ihn nicht mehr. Ein Verfahren soll seine Identität klären und spaltet das Dorf. Zugleich wird Hein mit seiner Vergangenheit konfrontiert, die er längst hinter sich lassen wollte. Schließlich erfährt er, warum ihn niemand erkennt – eine erschütternde Erkenntnis. DE 2026; R: Kai Stänicke; D: Paul Boche, Philip Froissant, Emilia Schüle	Der Regenmeister (109 min) Seit dem Tod seiner Frau führt Ingmar Karlsson ein ziemlich zurückgezogenes Leben in einer südschwedischen Kleinstadt. Mittlerweile ist es ein ziemlich starres Korsett aus Regeln und Routinen, die ihm Stabilität bescheren. Nur wenig Platz in diesem Korsett hat Ingmars Tochter Erika. Von einer warmen Vater-Tochter-Beziehung kann längst keine Rede mehr sein. Wer sich außerdem immer und immer wieder weiter in Ingmars Leben drängt, ist sein nerviger Nachbar Rolf. Zu allem Überfluss brutzelt Schweden im heißesten Sommer seit Aufzeichnungsbeginn vor sich hin und wartet auf den bisher ausbleibenden Regen. Die Nerven liegen allorts blank. Doch das Schicksal hat noch Pläne mit Ingmar... SE 2026; R: Hannes Holm; D: Robert Gustafsson
Im Spiegel meiner Mutter (95 min) Die Archäologin Ursula Scheuner entdeckt eine spektakuläre Moormumie. Gleichzeitig weckt das Ausräumen des Hauses ihrer verstorbenen Mutter alte Erinnerungen. Dann taucht die rätselhafte Mel als neue Assistentin auf, die erstaunlich viel über Ursula und ihre Familie weiß. Dann und nach führt sie Ursula zu einem lange verborgenen Familiengeheimnis – doch auch Mel scheint etwas zu verbergen. DE 2026; R: Jutta Brückner; D: Corinna Harfouch, Carla Juri	Oh la la 2 - Neue Tests, neues Chaos (91 min) Frédéric und Gérard haben die Wahrheit über ihre Herkunft gerade erst verdaut und wollen nun das Kriegsbeil begraben, um gemeinsam die Hochzeit ihrer Kinder zu planen. Doch schon die nächste Enthüllung sorgt für Chaos: Ein plötzlich auftauchender Cousin und ein neuer DNA-Test stellen die bisherigen Ergebnisse vollständig auf den Kopf. Schnell wird klar, dass in den beiden Stammbäumen noch jede Menge explosives Potenzial steckt. FR 2026; R: Julien Hervé; D: Christian Clavier, Didier Bourdon, Sylvie Testud	
Weitere Kultfilmhighlights im Herbst Das Dschungelbuch beim Sing Along Nachmittag for Kids Samstag, 10. Oktober, 15:00 Uhr Mamma Mia! bei der Sing Along Night Samstag, 10. Oktober, 20:00 Uhr Der kleine Vampir beim Kultfilmnachmittag Samstag, 31. Oktober, 15:00 Uhr THE ROCKY HORROR PICTURE SHOW bei der Kultfilmnacht Samstag, 31. Oktober, 20:00 Uhr	Staatsschutz (113 min) Ein rassistischer Anschlag auf Staatsanwältin Seyo Kim verändert ihr Leben. Obwohl ihre Behörde ihr Ermittlungen untersagt, sucht sie auf eigene Faust nach den Tätern und bringt einen von ihnen vor Gericht. Doch Seyo forscht weiter und stößt auf ein Netzwerk, das bis in staatliche Behörden reicht. Vermeintliche Einzelfälle verdichten sich zum Bild eines Systems, das keineswegs so neutral ist, wie es scheint – und auf dem rechten Auge blind ist. DE 2026; R: Faraz Shariat; D: Chen Emilie Yan, Julia Jentsch, Alev Irmak	Das gewisse Etwas (100 min) Nach einem Diebstahl müssen ein Mann und sein Sohn untertauchen. Auf der Flucht stoßen sie auf einen Reisebus mit Menschen mit Beeinträchtigung und geben sich kurzerhand als ein fehlender Teilnehmer und dessen Begleitperson aus. Zunächst scheint die Tarnung zu funktionieren, doch mit jeder Etappe wird es schwieriger, ihre wahre Identität zu verbergen. Unerwartete Situationen bringen die beiden zunehmend in Bedrängnis. DE 2026; R: Marc Rothemund; D: Max von der Groeben, Mala Emde
	The End of Oak Street (100 min) Ein rätselhaftes kosmisches Ereignis reißt die Familie Platt aus ihrer gewohnten Umgebung und versetzt sie an einen unbekannten Ort, an dem Dinosaurier die Landschaft beherrschen. Für Denise, Greg und ihre Kinder beginnt ein gefährlicher Überlebenskampf. Auf der Suche nach einem Ausweg müssen sie sich in der fremden Welt zahlreichen Bedrohungen stellen. Dabei wird ihr Zusammenhalt immer wieder auf die Probe gestellt – denn nur gemeinsam haben sie eine Chance, einen Weg zurück nach Hause zu finden. US 2026; R: David Robert Mitchell; D: Anne Hathaway, Ewan McGregor, Maisey Stella	